

Mini John Cooper Works: Noch mehr Performance

Mini setzt mit dem neuen John Cooper Works auf nochmals gesteigerte Performance. Aus dem Rennsport abgeleitete Technologie für Antrieb, Fahrwerk und Aerodynamik sowie modellspezifische Designmerkmale im Exterieur und Interieur verschaffen ihm einen individuellen Charakter und heben ihn vom 3-Türer ab.

Der 2,0 Liter-Vierzylinder-Ottomotor auf Basis der jüngsten Antriebsgeneration mit Twinpower-Turbo-Technologie leistet nun mit 170 kW / 231 PS zwischen 5200 und 6000 Umdrehungen pro Minute (U/min) zehn Prozent mehr als der Vorgänger und zeigt das auch der Außenwelt mit starkem Sound. Das maximale Drehmoment nahm um 23 Prozent zu und erreicht nun 320 Newtonmeter und liegt im sehr breiten Bereich von 1250 U/min bis 4800 U/min an. Die Höchstgeschwindigkeit liegt knapp unter der magischen 250-km/h-Grenze. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch (nach NEFZ) liegt bei 6,7 Litern pro 100 km, die Kohlendioxidemissionen entsprechend bei 155 Gramm pro Kilometer.

Mit dem Sechs-Gang-Steptronic-Sportgetriebe als Option beschleunigt der neue John Cooper Works nun in 6,1 Sekunden von null auf 100 km/h, 0,6 Sekunden schneller als der Vorgänger. Mit dem Sechs-Gang-Handschalter der Serienausstattung gelingt das 0,2 Sekunden schneller nach 6,3 Sekunden. Bei der Elastizität (Beschleunigung von 80 km/h auf 120 km/h) liegt die Automatik jetzt zehn Prozent besser. Die Verbrauchs- und CO₂-Werte in Verbindung mit dem Automatikgetriebe sanken um rund 20 Prozent auf 5,7 l/100 km und 133 g/km CO₂.

Die aerodynamisch optimierte, modellspezifische Frontschürze mit großen Kühllufteinlässen, die Seitenschweller, die eigenständige Heckschürzen-Gestaltung und der Heckspoiler tragen wesentlich zum unverwechselbaren Auftritt bei, ebenso die LED-Scheinwerfer mit weißen Fahrtrichtungsanzeigern; Radhauseinfassung mit eigenständiger Kontur, der Kühlergrill und die Sportabgasanlage mit spezifischen Endrohren.

Der Innenraum des 3,87 Meter langen Mini John Cooper Works bietet Sportwagen-Flair. Die exklusiven Sportsitze mit integrierten Kopfstützen; das JCW-Lenkrad mit Multifunktionstasten und Schaltpaddles in Verbindung mit Sechs-Gang- Steptronic Sport-Getriebe sowie passenden Schalthebel beziehungsweise Gangwahlhebel. Die Cockpit-Anzeigen und Einfassung für das Zentralinstrument sind spezifisch gestaltet. Die Pedalerie und die Fahrerfußstütze sind in Edelstahl ausgeführt.

Auch für den John Cooper Works stehen alle Elemente des BMW-In-Car-Infotainment-Programms unter dem Namen „Mini Connected“ zur Wahl. Dazu gehören der Notruf und die Mini-Teleservices, die mit fest im Fahrzeug eingebauter SIM-Karte nutzbar sind. Die Funktionen lassen sich durch Apps über die Integration des Smartphones ins Auto erweitern, auch um die exklusiven Angebote für Mini wie wie Mission Control, Dynamic Music, Driving Excitement sowie „MiniMALISM“. Eine Online-Verbindung ermöglicht außerdem die Nutzung sozialer Netzwerke und des Internets. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.



Mini John Cooper Works.
